

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

252 (15.9.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 252. Zweites Blatt. Sonntag den 15. September

1878.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 21180. Die Tabak-Enquête betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Innerhalb 6 Tagen sind die nachstehenden Fragen genau hierher zu beantworten:

Wo findet die Trocknung des genannten Tabaks statt?

Bestehen hiefür eigene Trockenschuppen, oder wird auf den Hausdächern, oder an den Häusern (mit oder ohne besondere Vorrichtungen), oder auf dem Felde getrocknet?

Werden Trockenräume von Pflanzern auch gemiethet?

Welche Erfahrungen hat man bezüglich der gemeinschaftlichen Trockenschuppen gemacht? Empfiehlt es sich im Interesse des Tabakbaues, dieselben einzuführen?

Wie groß ist die Anzahl der im Bezirk vorhandenen, ausschließlich zum Trocknen von Tabak bestimmten Schuppen, unterschieden nach den Besitzern (Private, Genossenschaften, Gemeinden u. s. w.)?

Anmerkung. Neben den ausschließlich zum Trocknen von Tabak verwendeten Schuppen wären, jedoch getrennt von ersteren, auch solche namhaft zu machen, deren untere Räume in anderer Weise, z. B. als Stall, Remise u. dergl. benützt werden, welche jedoch sonst vorwiegend in dem oberen Theil zum Trocknen des Tabaks Verwendung finden.

Bestehen öffentliche Lagerhäuser (von Gemeinden, Genossenschaften, Korporationen, Aktiengesellschaften), welche die Fermentation der niedergelegten inländischen Tabake zulassen?

Wie viel beträgt die monatliche Lagermiethe vom Zentner

a. ohne Fermentationsbefugniß?

b. mit Fermentationsbefugniß?

Wird an einem Orte Tabakbau oder Handel mit Rohtabak nicht betrieben, so ist binnen der vorgegebenen Frist Zeigelanzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 14. September 1878.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Gant-Edikt.

Nr. 46,236. Nachdem gegen Kaufmann Albert Kaiser von hier durch diesseitiges Erkenntniß vom 26. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Richtigtellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 27. September, Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 22).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerauschuß ernannt, ein Borg- oder Nachschußvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerauschußes die Richtererscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inlande wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtsstelle angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 10. September 1878.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 17. d. M.,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73 dahier:

1 Sekretär, 2 Fauteuils mit Nachtschubelrichtung, 2 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 3 Bettlatten mit Koff, Matrasen und Polstern, 1 eiserne Kinderbettlade, 1 feine Plüschgarnitur, 2 Kanapees, 1 Klavierstuhl, 1 Chaise-longue, 1 Zusammenlegstisch, 2 Nachttische, 1 Causeuse mit grünem Damastbezug, 2 Küchenschränke, 6 Rohr- und 12 Strohstühle, 1 großen Salonspiegel, 2 neue und 2 gebrauchte Deckbetten, 1 kleinen Regulator, 1 Comptoirstuhl, 1 gebrauchte Bettlade mit Koff, 1 Garde-robekästler und sonst noch verschiedene Gegenstände, ferner eine große Parthie sehr guter Cigarren, wozu ergebenst einladet

L. Ch. Hoffner, Geschäftsagent und Auktionator.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag wegen Wegzug im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73: 2 Chiffonniere, 2 halbfranzösische und 2 Mainzer Bettlatten mit Koff, Matrasen und Polstern, 1 braune Plüschgarnitur mit Koffhaas, bestehend aus Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, 2 große gleiche Spiegel, 2 Kanapees, 2 Kommoden, 1 Pfeiler- und 1 Waschkommode, 1 großen und 1 kleinen Waschtisch, ovale, runde und edige Tische, 12 Strohstühle, 1 Amerikaner-Stuhl, 1 einbürtigen Kasten, 1 gebrauchte Chiffonniere, 2 Operngläser, Federbetten, Couverts und Plumcaux, 1 Buffetschrank (für Wirtschaften geeignet), 1 Etager, 2 ganze Herrenanzüge (neu), 12 Hosen für Knaben, 24 Handtücher, 12 farbige Hemden und Verschiedenes, wozu Liebhaber mit dem Bemerken einladet, daß sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind.

Fr. Heinrich, Geschäftsagent.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Adlerstraße 9 ist im Hinterhause auf 23. Oktober eine schöne, helle Mansardenwohnung

von 2-3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

* Adlerstraße 27 ist im 4. Stock eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche mit

Wasserleitung und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Augustastraße 2 vor dem Karlsruher sind 2 schöne Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Augartenstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Augartenstraße 19, nächst dem Sallenwäldchen, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind verschiedene alte Fenster und Thüren von einem Abbruch billig zu verkaufen.

* Augartenstraße 53 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Keller sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Durlacherthorstraße 33 ist auf 23. Oktober eine kleine Wohnung zu vermieten. — Ebenfalls ist neues Sauerkraut zu haben.

* Durlacherthorstraße 38, nahe der Balbhornstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Langestraße 20 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock, vornheraus.

* Leopoldstraße 37 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche und Keller und eine Wohnung im Hinterhause mit 4 kleineren Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhause, 2. Stock, bei L. Schenk. Ebenfalls ist ein brauner Porzellanofen zu verkaufen.

*21. Schillerstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche etc., auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermieten.

* Waldstraße 17 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Werderstraße 32 ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, Wasserleitung und Glasabschluß, sowie sonstigem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 12.

* Werderstraße 34 sind auf den 23. Oktober oder früher zwei Wohnungen, der 1. und 2. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, zu vermieten. Die Wohnungen sind ganz neu und mit Glasabschluß versehen. Näheres Wilhelmstraße 34 im Laden.

* Wilhelmstraße 15 sind im Hinterhause zwei Zimmer, Küche, Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Bähringerstraße 30 ist im Hinterhause eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller, zu vermieten und auf das Oktoberquartal zu beziehen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

61. Langestraße 103 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche und Keller, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Wohnungen zu vermieten.

* In der Augartenstraße sind 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden. Näheres Bahnhofstraße 54 im 1. Stock.

61. In der Nähe des Marktplatzes, Bähringerstraße 55, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung zu vermieten. Dieselbe besteht aus 3 Zimmern, Ofen, Keller, Speicher u. s. w. Preis 500 Mark.

* Eine kleine Wohnung ist auf 23. Oktober billig zu vermieten: Augartenstraße 39. Ebenfalls ist auch ein großes Zimmer auf den Monat zu vermieten.

* Eine auf die Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Bähringerstraße 37.

*21. Mählburg. Rheinstraße 216 a, Sommerseite der Allee, ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 24 ist im dritten Stock sofort ein freundliches, kleines, möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

*31. Wilhelmstraße 13 sind im zweiten Stock auf 1. Oktober 2 schön möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Ein freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an ein einzelnes, solides Frauenzimmer auf 1. oder 15. Oktober zu vermieten. Näheres Sophienstraße 12 parterre.

* Ein Schlafzimmer ist sogleich zu vermieten: Langestraße 221 im Hinterhause.

* Kriegsstraße 26 (beim Friedrichsthor) sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Waldhornstraße 51 ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

*21. Kronenstraße 27 ist ein schön möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Amalienstraße 11 ist ein kleines, möbliertes Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer mit Kochofen, ebener Erde, ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schwanenstraße 6, im Hinterhause.

* Amalienstraße 61, Seitenbau, parterre, ist ein großes, möbliertes Zimmer, Aussicht in Gärten, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist zu vermieten. Schüler einer hiesigen Anstalt ist zu vermieten. Schüler einer hiesigen Anstalt ist zu vermieten. Schüler einer hiesigen Anstalt ist zu vermieten.

* Waldstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 18, 3. Stock.

Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. Näheres Werderstraße 20 zu ebener Erde.

* Karlsstraße 31 ist sogleich oder auf 1. Oktober ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten.

Mitbewohnerin-Gesuch.

* Ein anständiges Frauenzimmer wird sofort als Mitbewohnerin zu einer jüngeren Wittve gesucht. Zu erfragen Ruppurrerstraße 10 im Hinterhause.

Wohnungs-Gesuche.

*31. Eine kleine Beamtenfamilie sucht, wenn möglich zum 1. spätestens 23. Oktober, eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadtteil. Gartenbenutzung erwünscht, aber nicht Bedingung. Anerbietungen mit Preisangabe unter N. H. 100 postlagernd Hauptpostamt.

* Gesucht wird auf Oktober eine Wohnung, parterre, von 4 bis 5 Zimmern, 2 Kellern und allem Zugehör. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter R. 4. abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

* Im westlichen Stadtteil wird ein hübsch möbliertes Zimmer nebst Schlafkabinett gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter F. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein durchaus solides Mädchen, welches in jeder häuslichen Arbeit erfahren ist und im Kochen sich noch weiter ausbilden möchte, findet auf Michaeli bei einer Familie mit Kindern eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 60 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle: Langestraße 203 im zweiten Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Adlerstraße 2 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht: Langestraße 18 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Durlachertorstraße 38 im Laden.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gut empfohlen ist, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 3, eine Treppe hoch.

Auf kommendes Ziel findet ein Mädchen, welches kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich verrichten kann, eine gute Stelle. Näheres Langestraße 26, 3. Stock.

* Ein braves Mädchen wird gesucht: Leopoldstraße 13 im zweiten Stock.

Zu eine kleinere Restauration wird auf's Ziel ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann, sowie Hausarbeit mit übernimmt. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Seminarstraße 7 im untern Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, schön nähen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet auf Michaeli Stelle: Bähringerstraße 100, 2 Stiegen hoch.

* Ein solides und ehrliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße 138 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Zirkel 30, im Laden, rechts.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, auch sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse hat, wird auf's Ziel gesucht: Kronenstraße 15, 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Kindsmädchen, welches etwas waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht: Ruppurrerstraße 3 parterre.

* Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse oder Empfehlungen hat, gut kochen kann und in anderen Hausarbeiten wohl erfahren ist, findet bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle: Schloßplatz 3, im 3. Stock.

* Ein gesittetes Mädchen, welches stricken und etwas nähen und bügeln kann, wird auf Michaeli zu Kindern gesucht: Bahnhofstraße 4, 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Hirschstraße 10, im Laden.

* Ein in allen häuslichen Arbeiten bewandertes Mädchen, welches auch mit Kindern umzugehen versteht, findet Stelle auf nächstes Ziel: Schützenstraße 43 im 3. Stock rechts.

* Es werden zwei Mädchen gesucht, wovon das eine eine selbständige, gute Köchin, das andere ein Zimmermädchen ist, welches gut nähen und bügeln kann: Langestraße 169, zwei Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Waldstraße 36 parterre.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Weilandstraße 32.

Es wird ein tüchtiges Mädchen, welches sich allen Arbeiten unterzieht, in Dienst gesucht: Kronenstraße 50.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut kochen, nähen und waschen kann und gut empfohlen wird, findet bei einer kleineren Familie auf's Ziel eine Stelle: Zirkel 36.

* Ein braves Mädchen, welches etwas nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht: Waldhornstraße 22 parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf das nächste Ziel eine Stelle. Näheres Adlerstraße 4, parterre, rechts.

* Auf Michaeli wird ein Mädchen in die Küche gesucht, welches selbstständig gut kochen kann und auch willig Hausarbeit übernimmt. Näheres Langestraße 186 im 3. Stock.

* Auf's Ziel wird ein braves, reinliches Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich bereitwillig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Victoriastraße 16 im 3. Stock. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 33 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches schön weißnähen, Kleider machen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel bei einer bessern Herrschaft eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Hirschstraße 35, 2. Stock, Hinterhause.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 100, 1 Stiege hoch.

* Zwei brave Mädchen vom Lande, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf kommendes Ziel Stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und besonders einer Haushaltung gut vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Schwanenstr. 12 im Hinterhause.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie oder einzelnen Dame Stelle. Zu erfragen bei Schumann Bauer, Langestraße 124.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres Schwanenstraße 2, Hinterhause.

* Ein Mädchen, welches die Industrieschule besuchte und das Bügeln erlernt hat, sucht als besseres Zimmermädchen sogleich, sowie eine tüchtige Herrschaftsköchin auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen bei Gärtner Ziegler, Mählburgerstraße (Schwimmschulweg), 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Vitoriastraße 7 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 100, Hinterhaus, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

* Ein gut empfehlens Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 20.

2.1. 4000-5000 Mark werden von einem diesigen Geschäftsmann, sehr pünktlichen Zinszahler, gegen 4fache Versicherung, auf Verlangen noch Bürgschaft, auf seine Liegenschaften (Nachhypothek) gegen höheren Zinsfuß auf zwei Jahre aufzunehmen gesucht. Adressen unter 144 C. M. bittet man im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Colporteur,

ein tüchtiger, leistungsfähiger, wird sofort gesucht für ein neues, leicht Absatz fähiges Werk. Näheres Waldstraße 79 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein tüchtiger Bau Schlosser (Anschläger) kann sogleich auf Auford eintreten bei J. Bergmeier, Schlossermeister, Auguststraße 2.

F.H. Stellen finden auf's Ziel: 1 Jungfer, verheiratet und mit guten Zeugnissen; 1 Zimmermädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann; einige Köchinnen, tüchtig und fleißig, alle in bessere Herrschaftshäuser hier, durch das Placirungs-Bureau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein kräftiger Bursche, welcher die Schlosserei erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei

Wilh. Jung, Schützenstraße 67.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches Lust hat, das Putzmachen zu erlernen, kann sofort eintreten. Zu erfragen Marienstraße 27 im Laden.

Mädchen,

welche das Bügeln erlernen wollen, werden jederzeit in die Lehre genommen: Schloßplatz 3, parterre links.

Stelle-Gesuch.

* Für einen jungen, zuverlässigen Mann, welcher beim Militär gedient hat, gute Zeugnisse besitzt, auch cautionsfähig ist, wird unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Portier, Ausläufer, Diener oder Tagelöhner gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige, reinliche Frau sucht in Monatsdienste, sowie in sonstige Aushilfe zu treten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine tüchtige Näherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause, mit oder ohne Maschine; auch nimmt dieselbe allerlei Näharbeit auf der Maschine an und wird diese pünktlich und billig, per Meter 2 Pf., besorgt. Näheres Luisenstraße 50 im 4. Stock oder auch Waldstraße 25 im 2. Stock.

Arbeit zum Nähen

auf der Singermaschine wird angenommen und bei Partien per Elle 1 Pf. berechnet unter Zusicherung schneller und guter Bedienung: Langestraße 16, Zimmer 21; ebendasselbst werden Noten korrekt und billig abgeschrieben.

Für Bäcker.

In der spanischen Weinhalle sind ein Quantum guter Feiaen à 30 Mark per Zentner und mehrere schöne Fässer von verschiedenen Größen zu verkaufen.

Ein Wirthschaftsherd

mittlerer Größe mit zwei kupfernen Wasserschiffen und zwei Backöfen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim. *3.1.

Verkaufsanzeigen.

* Luisenstraße 12 ist eine Plüschgarnitur, bestehend aus Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, ebenso eine Chiffonniere um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere parterre.

* Eine sehr gut erhaltene große Nähmaschine ist billig zu haben: Cephenstraße 17, parterre.

2.2. Zu verkaufen, alles neu: Chiffonniere, große und kleinere Kommoden mit 4 Schubladen, einthürige Kästen, Küchenschränke, massive Bettladen mit oder ohne Koff, Korbhaar- und Seegrasmatrassen, Wasch-, Nacht-, Tisch- und Küchentische von 3 M. an, Stroh- und Rohrsträhle, 2 Nähtische, Küchenbänke, Fußschemel, Küchenschäfte, Kinderbettlädchen mit Matrasse und Polster zusammen von 20 M. an, Spiegel, 1 kleineres Kanapee, 1 Deckbett nebst 2 Kissen: Waldstraße 30.

* Zu verkaufen um sehr billige Preise: mehrere verschiedene starke neue Marktörbe, 1 großer Kinderkorb, 2 junge Harzer Kanarienvögel (Hahnen, gute Sänger) mit oder ohne Käfig und ein Gänse-Steige. Zu erfragen kleine Herrenstraße 18 im Hinterhaus im 2. Stock. Ebendasselbst sucht eine junge Frau einen Monatsdienst.

* 6 Chiffonniere, worunter 2 gebrauchte, 1 Schreibkommode, Kommoden mit 4 Schubladen, 2 gut erhaltene Kanapees, 1 ovalförmig, Wasch-, Nacht- und Küchentische, 2 Arbeitstische, schöne Bettladen mit Koffen, Matrasen und Polstern, gut gearbeitet, von 51 M. an, alte Bettladen und einige Strohsäcke, billig, neue und gebrauchte Federbetten, 1 kleiner eiserner Herd mit Rohr, 1 großer, verschleißbarer Reisekorb, Rohr- und Strohsäcke, sowie einige Spiegel stehen billig zu verkaufen bei Gottfr. Fuller, Schwabenstraße 25.

* Ein sich noch in sehr gutem Zustande befindliches Kinderwägelchen, für ein größeres Kind, zum Sitzen eingerichtet, ist zu billigem Preise zu verkaufen: Adlerstraße 14, parterre.

Zeichnen-Unterricht

für Schreiner wird erteilt von einem Fachmann. Näheres Akademiestraße 16, Hinterhaus, 2. Stock.

Für Maschinenbauer.

* Am 1. Oktober neue Unterrichts-Curse für jeden Zweig und Grad, am besten 4-6 Monate den ganzen Tag.

D. von Quigow, Ingenieur, Luisenstraße 25.

Tanz-Unterricht.

Mein Unterricht beginnt im Oktober d. J. Anmeldungen nimmt jeden Tag entgegen

A. Beauval,

Sofballetmeister und Tanzlehrer, wohnt: Leopoldstraße 43.

Einladung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sein Tanz-Unterricht im Oktober wieder beginnt.

Karl Zeis, Tanzlehrer, Waldstraße 6.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. Hermann von Senfried hat sich dahier zur Ausübung des ärztlichen Berufes niedergelassen und wohnt Erbprinzenstraße 31. Sprechstunden Vormittags von 8-9, Nachmittags von 2-3 Uhr. 2.1.

Ganz frisch eingetroffen:

Rieler Bückinge und Stundern, geräucherter Spick-Nal, marinierten Kollaal, sauren Nal in Gelée, neuen russischen und Elb-Caviar, feinst marinierte Häringe, neue russische Kron-Sardinen, feinste Magdeburger saure Gurken, Kräuter-Anchovis und Sardellen etc., Alles in bester Qualität, empfiehlt Anton Degenhardt, Fischhändler, große Herrenstraße 6 im Laden.

Münstertäs

mit und ohne Rummel

Brie, Bondons, Roquefort, holl. Edamer, Romadoux, Ementhaler, Limburger, Rahmkäse, Kräuter- und Parmesankäse empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Felchen und Soles empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Schinken, Schinken, Schinken, Thüringer und westphälischen, in bester Qualität, empfiehlt Anton Degenhardt, Fischhändler, große Herrenstraße 6 im Laden.

Flaschenbier, auf dem Eis gekühlt, empfiehlt Birser, Herrenstraße 35.

Neues Straßburger Sauerkraut ist in vorzüglicher Qualität fortwährend zu haben à 20 Pf. per Pfund bei Luise Frits, 50 Ecke der Schützen- und Marienstraße 50.

Neues Sauerkraut empfiehlt billigt G. Mayer, Schützenstraße 39.

* Separirte C. G. Hülbergs ächte Tannin-Balsam-Seife zu haben bei G. Puder, Hoftheater-Friseur, Lammstraße 8.

Advertisement for Joseph Halle, 96 Langestraße 96, Pariser Corsetten, Original-Fabrikpreisen. Bestsitzende Form.

D. Becker, Ecke der Langen- und Waldstraße 34, empfiehlt Petroleum-Häng- & Steh-Lampen in größter Auswahl, Christofle-Bestecke etc. etc.

Campherseife von Osterberg-Granter, nach Vorschrift des Hrn. Dr. Bittinger, ächt zu haben bei G. Puder, Hoftheater-Friseur, Lammstraße 8.

Badewannen mit und ohne Heizung, in solider und hübscher Arbeit, verschiedenen Größen und Formen empfiehlt zu billigsten Preisen Wilh. Göttle, Langestraße 150.

Marmorgeschäft von C. Nussberger, Kriegerstraße 10 und 26, empfiehlt sich zur Anfertigung von Marmorarbeiten zu Fabrikpreisen. Waschtischaufläge und Nachttischplatten sind stets vorrätzig. Herren- und Damenkoffer, Handkoffer, Holzkoffer, Reisesäcke, sowie Umhängtaschen sind fortwährend zu den billigsten Preisen vorrätzig bei Julius Kuhn, Kleiderhandlung, Adlerstraße 14.

Auf's Ziel
 empfehle ich mein Stellenvermittlungsbureau für besseres männliches und weibliches Dienstpersonal zu den anerkannt billigen Preisen.
L. Ch. Haßner,
 Adlerstraße 18 hier.

Hôtel Prinz Wilhelm.
 Heute Morgen 10 Uhr Zwiebelkuchen, von Mittags 12 Uhr an Spanferkel, neues Sauerkraut mit Champagner, Abends 6 Uhr Hasen- und Entenbraten etc. empfiehlt bestens
Alex. Ochs.

Restauration Wanzentried,
 7 Seminarstraße 7.
 Heute Früh 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen, Nachmittags frischen Kaffee, sowie einen ausgezeichneten Stoff von Seldeneck'schen Lagerbiers.

Gasthaus zum schwarzen Adler!
 * Heute früh 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen, neues Sauerkraut mit Schweinefleisch und Bratwürsten, frische Gabnen und Enten. Besonders mache ich auf meine guten Weine aufmerksam. Hierzu ladet höflichst ein
F. Weg.

Restauration zur Fortuna.
 Heute früh halb 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen und frisch gebackene Fische, was empfehlend anzeigt
F. Zweydinger.

Anzeige.
 * Heute früh halb 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen empfiehlt bestens
G. Breimeier, Ritterstraße 18.

Zum eisernen Kreuz.
 * Einen soeben eingetroffenen ausgezeichneten süßen Apfelwein empfiehlt
J. Vogel, Schwanenstraße 6.

Hohenwettersbach.
Kirchweibe.
 * Meine werthen Gäste lade ich zum Besuche freundlich ein. Für gute Speisen und reine Weine ist gesorgt.
 Achtungsvoll
Morlock, zum Hirsch.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimten, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Codes-Anzeige.
 Gott dem Allmächtigen hat es nach seinem unerforschlichen Rathe gefallen, gestern Abend 1/2 12 Uhr unsern lieben Vater, Bruder, Schwager und Onkel **Philipp Kleinpeter** im 56. Lebensjahr nach längerem Leiden schnell und unerwartet zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen, was wir tiefbetrübt Freunden und Bekannten mittheilen.
 Karlsruhe, den 14. September 1878.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag um 4 Uhr statt. Trauerhaus: Waldbornstraße 49.
 Sollte Jemand bei der Traueransage vergessen worden sein, bittet man, dieses als besondere Ansage annehmen zu wollen.

Dankfagung.
 * Für die vielen herzlichen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Tode unserer unvergesslichen Gattin, Tochter, Schwester und Nichte **Mina Wilfer,** geb. Häuser, sowie für die überaus zahlreichen Blumenpenden und die erhebenden Trauergefänge sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.
 Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Adolf Wilfer.
 Karlsruhe, den 14. September 1878.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Silberne Medaille.



Silberne Medaille.



Hutfabrik

von **F. Ludwig,**

Langestraße 147,

empfehl

das Neueste und Geschmackvollste

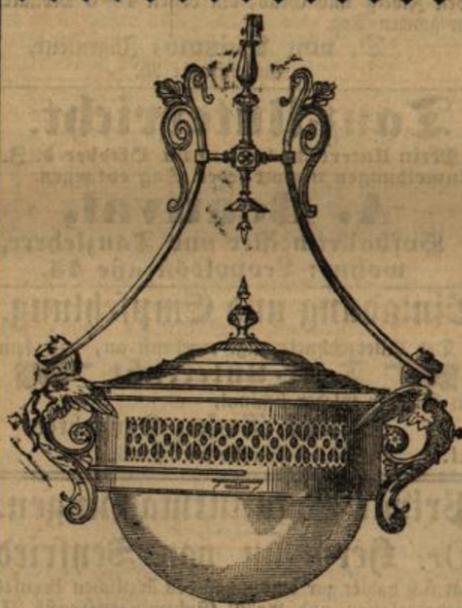
in

Filzhüten

aller Art für Herren, Damen und Kinder.

Sammthüte, Hutformen, Blumen, Federn, Bänder etc. etc.

Reparatur von Filzhüten
 nach den neuesten Formen.



Patent. Gaslampe
 von **Fauth & Comp.** in Heilbronn

mit horizontaler Flamme und einer mit Wasser gefüllten Halbkugel.
 Die Lampe gibt nach unten keine Wärme ab und ist zur Beleuchtung für Bureau, Zeichnungs- und Modelleur-Ateliers, Graveur- und lithographische Anstalten, sowie zur Beleuchtung von Schaufenstern sehr zu empfehlen.

Bezüglich des Gasconsums findet bei großer Leuchtkraft bedeutende Ersparniß statt. Musterlampen sowie Zeugnisse sind bei Unterzeichnetem, welcher den

Alleinverkauf

für hier übernommen, einzusehen und empfiehlt solche bestens.

Wilh. Göttle,

3.1. Langestraße 150.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 13. Sept. Rudolf Chartier von hier, Bahn-Expeditior in Dornau, mit Maria Eva Kromer Wittwe, geb. Seggus, von hier.
- 14. " Isidor Mayer von hier, Kaufmann, mit Charlotte Stein von Messelhausen.

Eheschließungen:

- 14. Sept. Gaspar Wilsch von Attendorn, Sekretär in Strassburg, mit Marie Witmann von hier.
- 14. " Johann Wurf von Heilsheim, Schreiner, mit Barbara Schlimm von Hagsfeld.

Geburten:

- 10. Sept. Katharine, Vater Heinrich Ester, Baunternnehmer.
- 11. " Pauline, Vater Otto Lohmüller, Schreiner.
- 12. " August Friedrich, Vater Louis Fesler, Sattler.
- 13. " August, Vater Jakob Mezer, Schiffer.
- 13. " Anna Albertine, Vater Heinrich Gebhard, Schreiner.
- 13. " Marie Anna, Vater Jakob Ueter, Eisenbahnschaffner.

Todesfälle:

- 13. Sept. Karoline, alt 6 Tage, Vater Schuhmacher Forster.
- 13. " Emilie, alt 3 Monate 22 Tage, Vater Maurer Grob.

- 13. Sept. Anna, alt 3 Monate 21 Tage, Vater Schrift-seher Koblmann.
- 13. " Philipp Kleinpeter, Gastwirth, Wittwer, alt 55 Jahre.
- 14. " Adolf, alt 1 Monat 16 Tage, Vater Monteur Fröhlich.

Karlsruher Wochenschau.

- Kunstverein** in der Großen Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Gedhnet Sonntag und Mittwoch, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausgestellt:
- 199. Mondnacht in Berchtesgaden, von W. Schröder in München.
 - 200. Der Trinker mit dem Weinglas in der Hand: Gerhard Douthoff, gemalt von Eigm. Schuster in Karlsruhe.
 - 201. Ein Stillleben, von Demselben.
 - 202. Jagdstillleben, von Auguste Schupp in Karlsruhe.
 - 203. Waldesbad im Hochgebirge, von Fanny Meyer in Bremen.
 - 204. Ein Engel nach Raphael in Pastell, von Eigmund Schuster in Karlsruhe.
 - 207. Mädchen in spanischer Kleidung, nach Orimon, von W. Meuter in Karlsruhe.